

Familie-Osthushenrich-Stiftung hilft



Anschub: (v. l.) Erika Naujoks (Schatzmeisterin des Vereins Notenschlüssel), Klaus Hachenberg (zweiter Vorsitzender), Julia Hachenberg (Pianistin), Dr. Burghard Lehmann (Geschäftsführer der Familie-Osthushenrich-Stiftung) und Professor Dr. Sabine Hornberg (Vereinsvorsitzende). Bild: Dühnölter

Projekt „Klangfarben“ startet dank Spende in Dur

Gütersloh (jed). Bis aus dem ruhigen Adagio-Auftakt ein schwungvolles Allegro-Zusammenspiel wird, dauert es noch einige Monate. Immerhin ist der verheißungsvolle Anfang gemacht. Unter zarten Klängen der Schülerin Julia Hachenberg am Flügel hat der Verein Notenschlüssel, Träger der Schule für Musik & Kunst, am Donnerstagmorgen das Projekt „Klangfarben“ gestartet.

Ab dem kommenden Jahr sollen Mädchen und Jungen aller weiterführenden Schulen im Rahmen des Ganztagsunterrichts ihren musischen Talenten nachgehen können und dabei individuell gefördert werden. Professor Dr. Sabine Hornberg, die Vorsitzende des Vereins Notenschlüssel, sieht in dem neuen Angebot eine Ergänzung der musikalischen Erziehung, die die weiterführenden Schulen im Rahmen des Ganztagsunterrichts kaum noch leisten könnten. Hornberg zum grundsätzlichen Unterschied: „Die Musikschule ist der Klassi-

ker, dabei geht es um die Kooperation zwischen Eltern und Musikschule. Beim neuen Angebot geht es aber um eine Zusammenarbeit zwischen den Schulen und der Musikschule“.

Möglich gemacht hat die ersten Schritte des ehrgeizigen Projekts die Familie-Osthushenrich-Stiftung. Deren Geschäftsführer Dr. Burghard Lehmann überreichte gestern Vormittag einen Scheck über 10 000 Euro. 3500 Euro dieser Summe sind bereits in einen Flügel als erste Anschaffung geflossen. Die restlichen 6500 Euro sollen in die Anschubfinanzierung fließen. Lehmann: „Wir helfen sehr gern dabei mit, dass aus einem tollen, unterstützenswerten Projekt eine dauerhafte Einrichtung wird. Der Stiftungs-Geschäftsführer sagte weiter: „Unsere Botschaft an die Schulen ist: Nehmt die Kinder und schickt sie in diese Institution.“

Der Geldregen ist dem Verein Notenschlüssel sehr willkommen, schließlich war der gestern vollzogene Schritt nur der erste auf einem langen Weg. Für die

„Klangfarben“ hat die Schule für Musik & Kunst einen zentralen Standort in der Innenstadt eingerichtet. Beziehungsweise steckt er noch mitten in den Renovierungsmaßnahmen. An der Hohenzollernstraße 24 zwischen Altstadt-schule, Elly-Heuss-Knapp-Schule und den beiden Gymnasien hat die Stadt Gütersloh ein dreigeschossiges Haus mit insgesamt 25 Räumen zur Verfügung gestellt. Im Idealfall sollen 18 bis 22 Jungen und Mädchen ihre musikalischen Talente entdecken und fördern. Wegen verschiedener Umbaumaßnahmen in Rahmen des Denkmal- und Brandschutzes startet das Projekt erst nach der kompletten Renovierung im Jahr 2015.

Bei der Finanzierung des Musikunterrichtes setzt der Verein Notenschlüssel auf Landesmittel. Nach derzeitigem Stand erhalten die Schulen pro Ganztagschüler etwa 2040 Euro. Professor Dr. Sabine Hornberg hofft: „Vielleicht können wir ähnlich wie bei der Hausaufgaben-Hilfe einen Teil davon für uns abzweigen.“